

Niederschrift

über die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt am 9. Dezember 2010 im Kirchspielskrug in Mildstedt.

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 19.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Klaus Hinrichs
2. Gemeindevertreter Bernd Heiber
3. Gemeindevertreter Bernd Hoffmann
4. Gemeindevertreterin Telse Jacobsen
5. Gemeindevertreter Torsten Johannsen
6. Gemeindevertreter Sonja Jürgensen
7. Gemeindevertreter Horst-Werner Kühl
8. Gemeindevertreter Jürgen Levens
9. Gemeindevertreter Ernst Julius Levsen
10. Gemeindevertreterin Gabriela Schütt
11. Gemeindevertreter Christian M. Sörensen
12. Gemeindevertreter Reinhard Taube
13. Gemeindevertreter Karl-Heinz Tieves
14. Gemeindevertreter Peter Lorenzen
15. Gemeindevertreter Hans-Dieter Emmel
16. Gemeindevertreter Günter Jacobsen

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Alfred Wittern

außerdem sind anwesend:

Frank Reichardt, Architekturbüro Reichardt & Bahnsen

Volker Carstens, Schriftführer

Helmuth Möller, Husumer Nachrichten

sowie 10 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 15. Sitzung am 28.10.2010
3. Berichte der Ausschüsse
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse
7. Vergabe der Erschließungsarbeiten für die Erweiterung des Baugebiets Nr. 18 "An de Knick"
8. Bericht über die Finanzierung des Stadtverkehrs Husum
9. Abschluss eines neuen Vertrages über die Schülerbeförderung
10. Sanierung des Küchenfußbodens im Kirchspielskrug
11. Ausweisung von Gewerbeflächen
12. Bebauungsplan Nr. 18 - 3. Änderung und Erweiterung für das Gebiet östlich An de Knick, nördlich der Straße Langsteeven und westlich der Straße Engelscher Weg (Erweiterung Baugebiet An de Knick)
 - a. Behandlung der eingegangenen Anregungen
 - b. Satzungsbeschluss

Nicht öffentlich

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Klaus Hinrichs eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mildstedt. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 14. Sitzung am 28.10.2010

Die Niederschrift wird festgestellt.

3. Berichte der Ausschüsse

Gemeindevertreterin Telse Jacobsen berichtet aus dem Finanzausschuss.

Gemeindevertreter Peter Lorenzen berichtet aus dem Kommunalausschuss.

Gemeindevertreter Günter Jacobsen berichtet aus dem Tourismus- und Informationsausschuss.

Gemeindevertreter Bernd Heiber berichtet aus dem Bauausschuss.

4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinrichs berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Verunreinigungen durch Hundekot
- Alfred Wittern scheidet aus der Gemeindevertretung aus. Telse Jacobsen wird Vorsitzende der CDU-Fraktion.
- Sitzung des Beirates zum Kommunalen Kindergarten.
- Gründung eines Zweckverbandes für Sicherstellung der Breitbandversorgung.
- Im Rahmen der Erneuerung der Straßenbeleuchtung wurden Eigenleistungen im Wert von 17.000 € verrichtet.
- Am 16.12.2010 findet eine Info-Veranstaltung zum Bedarf der Feuerwehren in Leck statt.
- Ein Antrag auf Erweiterung der vorh. Biogasanlage in Schw.-Bhf. liegt vor.
- Die Zahlung der Konzessionsabgabe Strom konnte noch nicht verbucht werden.
- Durch die Förderung alternativer Energiequellen steigt die Belastung der Stromabnehmer weiter.
- Der Einzelhandelskonzern LIDL hat die Grundstücke von ehem. Hansen & Dethlefsen in Husum gekauft. Es soll versucht werden, diese Flächen über einen Fußweg vom Mauweg an der Bahn entlang zu erschließen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Sonja Jürgensen berichtet, dass durch die Weihnachtbeleuchtung an jedem 2. Leuchtemast und den Wegfall der regulären Beleuchtung an diesen Standorten dunkle Bereiche entstehen.
- Horst-Werner Kühl bedankt sich für die Unterstützung durch die Gemeinde während des Cross-Laufs in den Mildstedter Tannen und im NER.
- Torsten Johannsen bemängelt den Winterdienst des Wirtes vom Kirchspielskrug.
- Peter Lorenzen gibt zu bedenken, dass die Zahl der Ausschüsse der Gemeindevertretung zu reduzieren sei.
- Ernst-Julius Levsen berichtet über die Schulveranstaltung „Cox & Co“.
- Telse Jacobsen erinnert an die Erstellung eines Fahrradwegekonzeptes. Im Kommunalausschuss wird das Konzept erarbeitet.

6. Empfehlungsbeschlüsse der Ausschüsse

Der Kommunalausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, für dringend erforderliche **Ausbesserung der innerörtlichen Gemeindestraßen** Mittel in Höhe von 30.000 € bereit zu stellen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, diese Mittel bereitzustellen.

Zur **Beschilderung eines „Nordic-Walking Pfades“** empfiehlt der Tourismus- und Informationsausschuss: „Wegen befürchteter Überlastung empfehlen wir dem Gemeinderat, dass der Beschluss zur Ausschilderung aufgehoben wird.“

12 Gemeindevertreter stimmen der Aufhebung des Beschlusses zu, 4 stimmen dagegen.

7. Vergabe der Erschließungsarbeiten für die Erweiterung des Baugebietes „An de Knick“

Die Arbeiten für die Erschließung des Baugebietes wurden öffentl. ausgeschrieben. Das Ing.-Büro Holtz empfiehlt, der Fa. L. Feddersen aus Leck als günstigstem Bieter den Auftrag zu erteilen. Die Auftragssumme beträgt 223.500,08 €.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an Fa. L. Feddersen, Leck.

8. Bericht über die Finanzierung des Stadtverkehrs Husum

Der Gemeinde Mildstedt liegt ein Schreiben der Stadt Husum vor, nach dem der Defizitausgleich des Husumer Stadtbusverkehrs neu geregelt werden soll. Über Zahlungen zum Defizitausgleich des Husumer Stadtbusverkehrs soll im Finanzausschuss der Gemeinde näher beraten werden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass der Sperrvermerk im Haushalt erhalten bleibt.

9. Abschluss eines neuen Vertrages über die Schülerbeförderung

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Neufassung des Vertrages mit dem Kreis über die Bestellung und Finanzierung der Schülerverkehre in der Fassung vom 21.10.2010 zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung folgt einstimmig dieser Empfehlung.

10. Sanierung des Küchenfußbodens im Kirchspielkrug

Der Fußboden in der Küche des Kirchspielkruges ist rutschig und entspricht nicht mehr den Sicherheitsanforderungen. In der 1. KW 2011 soll der Fußboden erneuert werden. Der Bürgermeister trägt vor, dass die Fußbodenerneuerung ca. 8.400 € kosten wird. Darüber hinaus sollen noch weitere Arbeiten durchgeführt werden. Elektroarbeiten für die Trennung der Stromkreise für die Kühlzellen und Installation eines Schaltschranks zur Verbrauchskontrolle für ca. 3.500 €, Kühlaggregat für ca. 2.500 €, Instandsetzung Tresenkühlung für ca. 700 €, Reinigung der Küchenabluftanlage 500 €.

Der Bürgermeister wird einstimmig beauftragt, diese Arbeiten zu vergeben. Der Gesamtauftragswert beträgt ca. 15.600 €.

11. Ausweisung von Gewerbeflächen - Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 20

Für das Gebiet zwischen den Straßen An der Aue und Rosendahler Weg (Flurstücke 266, 267 Flur 1 Gemarkung Mildstedt) wird der Bebauungsplan Nr. 20 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Ausweisung von Mischgebietsflächen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Architekturbüro Reichardt & Bahnsen, Husum, beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll in Form einer Einwohnerversammlung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12. Bebauungsplan Nr. 18 - 3. Änderung und Erweiterung für das Gebiet östlich „An de Knick“, nördlich der Straße „Langsteeven und westlich der Straße „Engelscher Weg“ (Erweiterung Baugebiet An de Knick)

Behandlung der eingegangenen Anregungen

Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 3. Änderung des B- Planes Nr. 18 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

Kreis Nordfriesland

Verkehrsabteilung:

Die Gemeindevertretung nimmt die Hinweise zur Kenntnis. Die Haupteinschließung erfolgt weiterhin, wie schon beim ersten Bauabschnitt, über den Weg „Zu den Tannen“. Die zusätzliche Ausfahrt über den „Engelschen Weg“ ist nur als Nebeneinschließung insbesondere bei Notfällen (für Rettungswagen) vorgesehen. Die Erschließung zur L 37 wird mit dem Landesbetrieb Verkehr und Straßenbau Schleswig Holstein, Niederlassung Flensburg, abgestimmt.

Untere Naturschutzbehörde:

Die Lage der Ausgleichsknickes wird in der Begründung dargestellt.

e.on Netz, Lehrte

Die Hinweise werden beachtet und in die Begründung übernommen. Die Bauaufsicht der Kreisverwaltung wird informiert.

Archäologisches Landesamt

Die Hinweise werden beachtet und in die Begründung übernommen.

Wasser- und Bodenverband Mildstedt-Rantrum

Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung wird der Hinweis gegeben, dass keine Bedenken bestehen. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet. Die Abstimmung zur geplanten Abführung des Niederschlagswassers erfolgt.

Satzungsbeschluss

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung:

Das Architekturbüro Reichardt und Bahnsen, Husum, wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr.

18 der Gemeinde Mildstedt am nördlichen Ortsrand nördlich der Straße Langsteeven und östlich des Engelschen Weges, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen /Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bürgermeister Hinrichs erklärt, dass er zu Ende Januar 2011 sein Mandat zurückgeben wird und vom Amt des Bürgermeisters zurücktreten wird. Er will die von ihm betreuten Ämter in jüngere Hände geben. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen „Mitreitern“ für die Unterstützung. Die SPD Fraktion überreicht einen Strauß roter Nelken.

Für den nicht öffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

13. Grundstücksangelegenheiten

...

14. Personalangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend.

Bürgermeister Hinrichs dankt allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer